



Kath. Pfarrnachrichten

St. Marien Wachtberg

19. Juli 2010 bis 25. Juli 2010

Nr. 29/2010

St. Georg - St. Gereon - Heilige Drei Könige - St. Margareta - St. Maria Rosenkranzkönigin - St. Simon und Judas Thaddäus - Zu den Hl. Erzengeln

Notfall-Telefon (in dringenden Fällen der Seelsorge) ☎ 02225/ 70 40 200

Leitender Pfarrer: Pfarrer Hermann Josef Zeyen ☎ 0228 / 32 20 46 ☎ 0228 / 32 37 76 ✉ pfarramt_villip@freenet.de

Sprechstunden: jeweils von 16.00 – 17.30 Uhr Di: Pfarramt Berkum Do: Pfarramt Villip

Subsidiar: Pfarrer Rolf Berchem ☎ 0228 / 93 43 35 3

Diakon: Wolfgang Kader ☎ 02225 / 83 69 36 ✉ wolfgang.kader@t-online.de

Diakon: Ludger Roos ☎ 0228/34 27 30

Pastoralreferentin: Sabine Gerhard ☎ 0228 / 32 82 99 ☎ 0228 / 24 94 92 6 ✉ s-gerhard@t-online.de

Pfarramt Berkum ☎ 0228 / 34 27 30 ☎ 0228 / 34 09 21 ✉ pfarramt_berkum@freenet.de

Öffnungszeiten: Mo: 07.30 - 12.00 Uhr, Di und Mi: 09.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr, Do und Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Pfarramt Villip ☎ 0228 / 32 20 46 ☎ 0228 / 32 37 76 ✉ pfarramt_villip@freenet.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi: 09.00-12.00 Uhr, Do: 15.00 -18.00 Uhr

Internet: www.kath-wachtberg.de

Liebe Pfarrangehörige,

am Samstag, dem 24. Juli begeht die Kirche den Gedenktag des heiligen Christophorus. Dieser Heilige ist als Schutzpatron der Reisenden allgemein bekannt. Früher gab es kaum ein Auto, welches nicht durch eine gesegnete Christophorusplakette geziert war. Die Plakette war der Ausdruck einer Bitte um Fürsprache des Heiligen für eine glückliche und unfallfreie Fahrt und der Hoffnung auf Schutz und Segen durch Gott.

Heute sind Christophorusplaketten nicht mehr ganz so verbreitet. Dabei ist die Person des heiligen Christophorus nach wie vor eine, die uns viel sagen kann. Das liegt auch und gerade daran, dass sie historisch kaum fassbar ist. Wir kennen die Legende von Christophorus als Fährmann, der die Reisenden über einen Fluss hinweg brachte, indem er sie über die Fluten trug. Eines Tages nun sei ein Kind mit einer Kugel in der Hand zu ihm gekommen, und er habe dieses Kind auch durch den Fluss getragen. Dabei sei die Last für ihn immer schwerer und schwerer geworden, was er nicht verstehen konnte – es war ja nur ein Kind mit einer Spielkugel in der Hand auf seinem Arm. Aber hinterher habe er gemerkt, dass er das Christuskind trage, welches seinerseits die ganze Welt in der Hand habe. Daher stammt auch der Name „Christophorus“ – „Christusträger“.

Als solcher ist der heilige Christophorus auch Vorbild für uns. Denn als Christen sind wir auch dazu berufen, Christus in die Welt zu tragen. Christus gibt sich ganz in unsere Hand, wir dürfen ihn in unseren Händen halten. Ganz real geschieht dies beim Empfang des Sakramentes der Eucharistie. Da übergibt er sich in der Gestalt des Brotes auch an uns. Aber nicht nur bei Gottesdiensten, sondern im ganzen Leben sind wir dazu aufgerufen, Christus nachzufolgen und wie er das Kreuz zu tragen – nicht in der Form von Holzbalken, die ein Gerät zur Hinrichtung darstellen, sondern in der Bewältigung eines verantwortlichen Lebens, das uns von Gott geschenkt ist.

Dieses Leben hat viele schöne und traurige, leichte und schwere Seiten. Aber immer dürfen wir den Weg durch das Leben für Christus und mit Christus gehen – also selber nicht nur dem Beispiel des heiligen Christophorus folgen, sondern selbst „Christophorus“, also Christusträger werden.

Eine Möglichkeit dazu besteht in der rücksichtsvollen Teilnahme am Straßenverkehr. Da ist es nicht nur wichtig, auf den Schutz Gottes in allen Gefahren zu vertrauen, sondern auch selbst voller Achtung und Wertschätzung den anderen Verkehrsteilnehmern gegenüberzutreten – eben genau so, wie wir uns in allen anderen Lebenslagen auch verhalten sollten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen nicht nur die Fürsprache und den Schutz des heiligen Christophorus, wie er in einer Plakette am Armaturenbrett des Autos zum Ausdruck kommt, sondern darüber hinaus immer mehr selbst „Christusträger“ oder „Christusträgerin“ zu werden.

Herzlich grüßt Sie Ihr

Montag, 19.07.2010

07.00 Uhr **Arzdorf**
18.30 Uhr **Fritzdorf**
19.00 Uhr **Fritzdorf**

Morgengebet

Rosenkranzgebet für geistliche Berufe

Hl. Messe, Karl Wachendorf, Eltern u. Schwiegereltern, Josef Kläser, für die Verstorbenen der Woche (d.v.25 Jahre: 17.07.-25.07.): Maria Eschweiler, Andreas Sonntag, Josef Müller, Hedwig Fabritius, Rudolf Cremerius.

Dienstag, 20.07.2010

18.00 Uhr **Werthhoven**
18.30 Uhr **Holzern**
19.00 Uhr **Holzern**
19.00 Uhr **Niederbachem**

Andacht

Rosenkranzgebet

Hl. Messe, Karl Heinz Gertzmann u. Anneliese Meier

Rosenkranzgebet

Mittwoch, 21.07.2010

14.30 Uhr Züllighoven
15.00 Uhr Villip
18.30 Uhr Ließem
19.00 Uhr Ließem

19.00 Uhr Arzdorf

Donnerstag, 22.07.2010

15.00 Uhr Limbachstift
18.30 Uhr Werthhoven
19.00 Uhr Werthhoven

Freitag, 23.07.2010

18.30 Uhr Pech Kapelle
19.00 Uhr Pech Kapelle

Samstag, 24.07.2010

10.00 Uhr Werthhoven

16.00 Uhr Berkum
17.00 Uhr Oberbachem

18.30 Uhr Villip

Sonntag, 25.07.2010

08.30 Uhr Adendorf

09.45 Uhr Niederbachem

10.00 Uhr Limbachstift
10.45 Uhr Fritzdorf
11.15 Uhr Fritzdorf

11.15 Uhr Pech
14.30 Uhr Pech
18.00 Uhr Berkum

Kommunionfeier der Senioren

Rosenkranzgebet, anschl. Seniorennachmittag im Pfarrheim

Rosenkranzgebet

Hl. Messe, JG Katharina Sonntag, Dankmesse zu ehren der Gottes Mutter, Gerhard Schilsky, Heinrich u. Maria Hüllen, StM als Bittamt zur Abwendung von Viehseuchen
Andacht

Rosenkranzgebet

Rosenkranzandacht für geistliche Berufe

Hl. Messe, Hans-Josef Schmitz, für die Verstorbenen der Woche (d.v.25 Jahre: 17.07.-25.07.); Eckhard Hans Norbert Wiemers, Agnes Zettelmeier, Mathilde Elisabeth Kern, Anna Eva Hochgürtel, Sophia Wetter, Berta Seiler, Katharina Mai, Hans Josef Wehberg, Anna Bartels

Rosenkranzgebet

Hl. Messe, Ehel. Anna u. Heinrich Luhmer, Maria Winde, zu Ehren des hl. Antonius, Gisela Bedorf

Hl. Messe, Patrozinium, Johann u. Berta Weber u. Fräulein Maria Weber, Helmut Klein u. LuV d. Fam. Klein u. Velten. Anschl. Frühschoppen auf der Kapellenwiese.

Beichtgelegenheit

Hl. Messe, Ehel. Jakob u. Barbara Kaspari u. verstorbene Angehörige, Ehel. Jakob u. Barbara Kaspari, Sohn Ignaz u. Schwiegerkinder, StM JG für Pfarrer Stephan Weber

Hl. Messe, 3. JG Georg Gemander und für die verst. Angehörigen, JG Peter Ulhaas und für die LuV der Fam. Engel u. Ulhaas, JG Maria Quantius geb. Löhr, Maria Nöthen geb. Quantius, Maria Frings, Tochter Anna und Maria, Gereon Claassen u. Alfred Hagen, Erika Koik, Tochter Gabriele, Sohn Gottfried, In besonderer Meinung als Danksagung für Magdalena Kroll, Fam. Heinen u. Münch

17. Sonntag im Jahreskreis L 1: Gen 18,20-32, L 2: Kol 2,12-14, Ev: Lk 11,1-13

Hl. Messe, SWA Josef van Wickeren, zu Ehren des Hl. Josef, Ehel. Jakob u. Helene Trior u. verstorbene Angehörige

Hl. Messe, JG für Maria und Josef Assenmacher, Klaus Wolber, in besonderer Meinung, Christa Schallenberg, Gottfried Assenmacher, Josef u. Siegfried Engels, Ehel. Franz u. Johanna Stoff, StM für Magdalena Jonen u. verst. Angehörige

Hl. Messe

Rosenkranzgebet

Hl. Messe, Christine Hufschlag, Eltern und Geschwister, Marlis Drodten, Ehel. Josef u. Tilla Zimmermann, Maria Fabritius geb. Giffel, Maria Fabritius geb. Beisig, Franz u. Maria Gilles, Johann u. Katharina Häger, Margot u. Martin Sonntag, Ehel. Paul u. Franziska Sonntag, Johann Peter u. Anna Maria Cremerius, Johann u. Magdalene Rosenbaum

Hl. Messe, LuV der Fam. Cremer u. Neumann, Verst. der Fam. Steinhauer und Mörs

Taufe des Kindes Anna Christine Schmidt aus Pech

Hl. Messe, SWA für Charitas Kolz, 1. JG Berta Meier, Maria Lohmer, Maria Martha u. Jakob Schäfer, Leo Teschner sen., Geschwister Maria, Franz u. Anna Schmitz, Maria Lietzau, Ehel. Klemmer

Das Pfarrbüro in Berkum ist in den Sommerferien nur vormittags besetzt!!!

24. 07. 2010 10.00 Uhr

„Jakobus-Fest“

Wir feiern eine heilige Messe zu Ehren des Hl. Jakobus, dem Schutzpatron der Kapelle. Anschließend findet auf der Kapellenwiese ein Frühschoppen statt.

20.07.2010 8.00 Uhr

Schiffahrt der Niederbachemer Senioren nach Winnigen an der Mosel

Spendenkonten „Stichwort Hochwasser“ bei allen Wachtberger Banken

Wachtberg (mm) – Spenden für besonders betroffene Hochwasseropfer sind unter dem „Stichwort Hochwasser“ jetzt bei allen Wachtberger Banken möglich.

Dies sind im Einzelnen:

- Volksbank Wachtberg, Konto 290025 (BLZ 370 698 05)
- RaiBa Grafschaft-Wachtberg, Konto 6101320 (BLZ 577 622 65)
- Kreissparkasse Köln, Konto 056000177 (BLZ 370 502 99)
- VR-Bank Bonn, Konto 4304300014 (BLZ 381 602 20).

Die Gemeinde Wachtberg, die Katholische und die Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg hatten gestern in einer gemeinsamen Aktion diese Hilfsaktion ins Leben gerufen. Das nachbarschaftliche Engagement in den vom Unwetter zum Teil heftig verwüsteten Ortsteilen sei groß, lobten Bürgermeister Theo Hüffel, Pfarrer Hermann Josef Zeyen und Pfarrer Günter Schmitz-Valadier das bürgerschaftliche Miteinander, einige Bürgerinnen und Bürger habe es aber besonders hart getroffen. Hier müsse schnelle Unterstützung und Hilfe geleistet werden. Für solche Soforthilfen sind die Spenden auf den Spendenkonten vorgesehen. (GW)

Außerdem sind die Kollekten an diesem und dem nächsten Wochenende (10./11.07. und 17./18.07.10) ebenfalls für die Hochwassergeschädigten bestimmt!